

Checkliste für die Beauftragung einer Website

Eine erweiterte Praxis-Checkliste passend zum Artikel „Website erstellen lassen: Darauf sollten Unternehmen achten“ – medien-neitzke.de

1. Ziele und Zielgruppe

- Ist das Hauptziel der Website klar definiert (z. B. Leads, Verkäufe, Bewerbungen, Information)?
- Ist das Ziel messbar formuliert, nicht nur als vage Absicht?
- Wurde die Zielgruppe konkret beschrieben (Branche, Bedürfnisse, typische Fragen)?
- Sind die wichtigsten Einwände potenzieller Kunden bekannt, die die Website ausräumen soll?
- Gibt es bereits Wettbewerber-Websites als Referenz oder Abgrenzung?

2. Umsetzungspartner

- Wurden Referenzen und Portfolio auf Passung zur eigenen Branche geprüft?
- Ist der Arbeitsprozess (Briefing, Konzept, Umsetzung, Freigabe) transparent erklärt?
- Werden SEO, UX und technische Performance von Anfang an mitgedacht?
- Ist geklärt, wie Feedback- und Freigabeschleifen organisiert sind?
- Ist ein fester Ansprechpartner für das Projekt benannt?
- Ist die Erreichbarkeit während und nach dem Projekt geregelt?

3. Leistungsumfang und Kosten

- Ist die Anzahl der Seiten/Unterseiten schriftlich festgelegt?
- Ist klar, wer Texte liefert – Kunde oder Dienstleister?
- Ist klar, wer Bildmaterial liefert bzw. ob Stockfotos/Fotoshooting enthalten sind?
- Sind Anzahl und Umfang der Korrekturschleifen definiert?
- Ist die SEO-Basisausstattung (Meta-Titel, Struktur etc.) im Angebot enthalten?
- Sind benötigte Funktionen/Schnittstellen (Formular, Shop, CRM-Anbindung etc.) aufgeführt?
- Ist der Festpreis vs. Stundensatz eindeutig geregelt?
- Ist ein realistischer Zeitplan mit Meilensteinen vereinbart?
- Sind mögliche Zusatzkosten (z. B. Mehraufwand, zusätzliche Seiten) transparent benannt?

4. Nutzerfreundlichkeit und Navigation

- Sind die wichtigsten Inhalte in maximal 2–3 Klicks erreichbar?
- Enthält jede Seite eine klare Handlungsaufforderung (Call-to-Action)?
- Wurde die mobile Darstellung explizit berücksichtigt (nicht nur „responsive“ als Schlagwort)?
- Sind Formulare kurz, verständlich und mobil einfach ausfüllbar?
- Wurde die Navigation mit Blick auf die Zielgruppe (nicht auf interne Firmenstruktur) aufgebaut?

5. SEO

- Wurde vorab eine Keyword- und Themenrecherche durchgeführt?
- Sind URL-Struktur und Seitenhierarchie logisch aufgebaut?
- Sind Seitentitel und Meta-Beschreibungen Teil der Leistung?
- Ist eine sinnvolle interne Verlinkung geplant?
- Ist geklärt, ob nach dem Launch eine laufende SEO-Betreuung erfolgt?
- Ist eine Anbindung an Google Search Console/Analytics vorgesehen?

6. Inhalte

- Ist die Startseite so geplant, dass sie Nutzen und Angebot sofort verständlich macht?
- Sind Leistungsbeschreibungen konkret statt allgemein gehalten?
- Sind Referenzen, Kundenstimmen oder Fallbeispiele eingeplant?
- Sind Kontaktinformationen klar auffindbar?
- Passen Bildsprache und Tonalität zur Markenpositionierung?
- Ist geklärt, wer Texte und Bilder final freigibt?

7. Technik, Sicherheit und Performance

- Ist das eingesetzte CMS bekannt und für das Unternehmen langfristig geeignet?
- Sind Ladezeiten und Performance als Qualitätskriterium vereinbart?
- Sind Backups und Update-Routinen geregelt?
- Ist ein SSL-Zertifikat/HTTPS selbstverständlicher Bestandteil?
- Wurden Datenschutzerfordernungen bei Formularen, Tracking und externen Diensten geprüft?
- Ist die Website barrierefrei bzw. zumindest grundlegend barrierearm umgesetzt?

8. Rechte, Zugänge und Eigentum

- Laufen Domain und Hosting auf ein Konto des Unternehmens (nicht des Dienstleisters)?
- Sind alle Zugangsdaten (CMS, Hosting, Analytics, Newsletter) dokumentiert und beim Unternehmen hinterlegt?
- Ist geklärt, wem Texte, Bilder, Logo und Quellcode nach Projektende gehören?
- Liegen für verwendete Bilder, Schriften und Plugins die nötigen Nutzungsrechte vor?
- Ist der Fall eines Dienstleisterwechsels vertraglich mitgedacht (Exit-Szenario)?

9. Wartung und Weiterentwicklung

- Ist geregelt, wer nach dem Launch für technische Wartung zuständig ist?
- Sind Kosten für Support, Updates und Sicherheitspatches transparent?
- Ist ein Prozess für Inhaltsänderungen nach dem Launch definiert?
- Ist eine regelmäßige Erfolgsmessung (z. B. Traffic, Anfragen, Conversion) vorgesehen?
- Gibt es einen Plan für die schrittweise Weiterentwicklung der Website?

Bonus: Häufig vergessene Punkte

- Sind die rechtlichen Pflichtangaben (Impressum, Datenschutzerklärung, ggf. AGB) vollständig und aktuell?
- Ist eine Cookie-/Consent-Lösung DSGVO-konform eingerichtet?
- Ist ein Notfallkontakt definiert, falls die Website ausfällt oder gehackt wird?
- Ist die Website auf gängigen Browsern und Endgeräten getestet worden?
- Ist eine Übergabe/Einweisung für die redaktionelle Pflege durch das Unternehmen eingeplant?

Diese Checkliste ersetzt keine individuelle Beratung, hilft aber dabei, die wichtigsten Fragen vor der Beauftragung einer Website strukturiert zu klären.